

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wenn der Mann nur ein einziges Barthaar hätte...

Unsere Haare wachsen täglich um $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Millimeter. Wenn alle Haarwurzeln des Gesichtes nur ein einziges Barthaar wachsen lassen würden, mit vereinter Energie, dann könnte man zuschauen, wie es Minute um Minute länger wird. In einer halben Stunde vermöchte dieses «Universalbarthaar» vom Kinn aus schon den Boden zu erreichen, und im Laufe eines Jahres könnte man eine stattliche Spule aufwickeln. Das Wachstum des Haares vollzieht sich nach einem ganz bestimmten Rhythmus, der seine Geschwindigkeit wechselt. Am langsamsten geht es nachts, mit dem Anbruch des Tages nimmt die Geschwindigkeit zu, die Rekorde werden zwischen 10 und 11 Uhr und zwischen 16 und 18 Uhr geschlagen. Die zwei Beschleunigungen am Vormit-

tag und am Nachmittag veranlassen viele Männer, nicht nur am Morgen früh, sondern ein zweites Mal auch noch am Abend zu rasieren. Wenn die vereinigte Frauenwelt eine zweite Tagesrasur der Männerwangen propagieren wollte, wäre das wahrscheinlich ein unpopuläres Ding, besonders bei jener Gruppe, die noch nicht mit Zephyr-Schaum rasiert. Den Zephyr-Freunden dagegen würde es leichter fallen, denn die Zephyr-Crème und die Zephyr-Stange machen das Rasieren angenehm und erfrischend. Zephyr enthält kostbares, mehrfach destilliertes Pharmakopoe-Glycerin. Dieses Glycerin nimmt der Haut beim Einseifen die schnittfeindliche Sprödigkeit und verleiht ihr als Kosmetikum mit der Zeit ein blühendes Aussehen.



Zephyr-Rasiercrème (grosse Tube) Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—

Jede Zephyr-Packung enthält einen
Silva-Scheck von 4 Punkten.

Friedrich Steinfels, Zürich